

## Sternekokh zaubert Senioren Schmanckerl auf die Teller

**Eichenau** – Dieser Abend wird den Senioren und ihren Angehörigen in bester Erinnerung bleiben: Das Bistro des Evangelischen Pflegezentrums verwandelte sich am Dienstagabend in einen festlichen Speisesaal. Bei Kerzenschein wurde ein delikates Fünf-Gänge-Menü serviert und kein Geringerer als der Südtiroler Zwei-Sterne-Koch Peter Girtler zauberte in der Küche des Pflegeheims die kulinarischen Köstlichkeiten auf die Teller.

Für diesen außergewöhnlichen und gelungenen Abend legte sich das Team um Einrichtungsleiter Dirk Spohd mächtig ins Zeug. Selbst dem Serviceteam, das mit völlig anderem Geschirr und den darauf kunstvoll angerichteten Speisen zwischen den Tischen jonglierte, war die Freude über diesen besonderen Abend anzusehen. Natürlich war die Vorfreude bei den Senioren besonders groß. Ihre Erwartungen wurden schon beim ersten Gang mehr als erfüllt – es gab Saibling an Feldsalatgelatine, Fenchel und Granatapfelvinaigrette. „Ich denke, es ist in Deutschland einzigartig, dass ein Zwei-Sterne-Koch kulinarische Feinheiten im Pflegeheim serviert. Das ist auch alles andere als selbstverständlich“, sagte Heimleiter Spohd bei der Begrüßung zu den Gästen.

Auch für Sternekokh Girtler war dieser Auftritt ein Novum in seiner Karriere: Die Idee dazu wurde übrigens im Südtiroler Romantikhôtel Stafler, in dem Girtler seit vielen Jahren als Küchenchef wirkt, geboren. Robert Güntner, Vorsitzender der WBU-Genossenschaft ist Geschäftspartner des Eichenau-



Der Südtiroler Sternekokh Peter Girtler (oben re.) und der Eichenauer Küchenchef Richard Dahan wurden schon bei der Vorspeise zum eingespielten Team. „Diese Küche bietet beste Voraussetzungen“, lobte Girtler seinen Kollegen vom Starzelbach. Das Duo zauberte seinen Gästen beim Candlelight-Dinner im Evangelischen Pflegezentrum Eichenau ein Fünf-Gänge-Menü auf die Teller. Die zahlreichen Gäste genossen den ungewöhnlichen Abend im festlich geschmückten Speisesaal. FOTOS: KIENER

er Pflegeheims und zuständig für die Objekteinrichtung. Er brachte den Stein bei einem Besuch in Südtirol mit den Worten „das wär’ doch mal was, wenn Sie im Eichenauer Pflegeheim kochen würden“, ins Rollen. Peter Girtler nahm diese Herausforderung schließlich an.

In der Küche des Pflegeheims traf der Sternekokh auf den Eichenauer Küchenchef Richard Dahan – und die beiden Köche wurden an diesem Abend schnell zum eingespielten Team.

Seniorin Henny Weis nahm mit Tochter Claudia Hensel und Enkelin Jaqueline Unger an der festlich gedeckten Tafel Platz. „Ich kann das Heim nur loben und das nicht nur heute. Ich fühle mich hier sehr wohl“, sagt die 92-Jährige. Auch Rosemarie Oßner, in Begleitung von Sohn Wolfgang und Schwiegertochter Gabriele, zeigten sich voll des Lobes für die Einrichtung. „Wir haben uns vor zwei Jahren fünf Häuser angeschaut, uns sehr bewusst für Eichenau entschieden und es nicht bereut“, sagt Wolfgang Oßner. „Dass wir in den Genuss eines solchen kulinarischen Abends kommen würden, ahnten wir damals natürlich nicht.“

Die Ergebnisse des kulinarischen Wirkens wurden im festlich geschmückten Speisesaal mit musikalischen Happen begleitet: Vier hoffnungsvolle Nachwuchsmusikerinnen am Klavier bewiesen sogar achthändig, dass sie sich den ersten Platz bei Jugend musiziert zu Recht erspielt haben. Und das Evangelische Pflegezentrum Eichenau spielte sich mit diesem Candle-Light-Dinner in die Herzen der Senioren. akk